

Ordentliche Mitgliederversammlung des Freifunk Stuttgart e.V.

30. April 2016

Inhaltsverzeichnis

1	Begrüßung	4
2	Feststellung ordnungsgemäße Einberufung, Beschlussfähigkeit, TO	4
2.1	Ladung	4
2.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
2.3	Gäste	4
2.4	Anträge zur Änderung der Tagesordnung	4
3	Wahl der Versammlungsämter	4
4	Tätigkeitsberichte Vorstand und Kassenprüfer, Entlastung	5
4.1	Vorstandsbericht	5
4.2	Bericht der Kasse	6
4.3	Kassenprüfung	6
5	Satzungsänderungen	6
5.1	Satzungsänderungsantrag 1 (via github issue von "ghost")	7
5.1.1	aktuelle Formulierung	7
5.1.2	ausformulierte geänderte Version	7
5.1.3	Begründung	7
5.1.4	Abstimmung	7
5.2	Satzungsänderungsantrag 2 (von Albi)	7
5.2.1	aktuelle Formulierung	7
5.2.2	ausformulierte geänderte Version	7
5.2.3	Begründung	7
5.2.4	Abstimmung	7
5.3	Satzungsänderungsantrag 3 (von Philippe Käufer)	8
5.3.1	aktuelle Formulierung	8
5.3.2	ausformulierte geänderte Version	8

5.3.3	Begründung	8
5.3.4	Abstimmung	9
5.4	Satzungsänderungsantrag 4 (von Philippe Käufer)	9
5.4.1	aktuelle Formulierung	9
5.4.2	ausformulierte geänderte Version	10
5.4.3	Begründung	10
5.4.4	Abstimmung	10
5.5	Satzungsänderungsantrag 5 (von Dominik)	10
5.5.1	aktuelle Formulierung	10
5.5.2	ausformulierte geänderte Version	10
5.5.3	Begründung	11
5.5.4	Abstimmung	11
5.6	Satzungsänderungsantrag 6 (von Dominik)	11
5.6.1	aktuelle Formulierung	11
5.6.2	ausformulierte geänderte Version	11
5.6.3	Begründung	12
5.6.4	Abstimmung	12
5.7	Satzungsänderungsantrag 7 (von Docloy)	12
5.7.1	aktuelle Formulierung	12
5.7.2	ausformulierte geänderte Version	12
5.7.3	Begründung	12
5.7.4	Abstimmung	13
6	Neuwahlen	14
6.1	Vorsitzender	14
6.2	Stellvertretende Vorsitzende	14
6.3	Schatzmeister	14
6.4	Kassenprüfer	14
7	Verschiedenes	15
8	Ende	15

Tabellenverzeichnis

1	Änderung der Tagesordnung	4
2	Satzungsänderungsantrag 2	8
3	Satzungsänderungsantrag 3	9
4	Satzungsänderungsantrag 4	10
5	Satzungsänderungsantrag 5	11
6	Geheime Wahl zum 1. Vorsitzenden	14
7	Geheime Zustimmungswahl der stellvertretenden Vorsitzenden	14
8	Geheime Wahl zum Schatzmeister	14

1 Begrüßung

Thomas Renger eröffnet die Versammlung um 9:59 Uhr.

2 Feststellung ordnungsgemäße Einberufung, Beschlussfähigkeit, TO

2.1 Ladung

Es wird festgestellt, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Alle Anwesenden bestätigen, eine fernschriftliche Einladung erhalten zu haben.

2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

- es sind 18 Personen anwesend.
- es sind 17 von 43 Vereinsmitglieder anwesend
- 15% der Vereinsmitglieder sind für die Beschlussfähigkeit nötig, die Bedingung ist folglich erfüllt.

2.3 Gäste

Die Vereinsmitglieder werden befragt, ob Gäste beim Treffen zugelassen sein sollen. Das wird einstimmig bejaht.

2.4 Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Es wird beantragt, den TOP 5 (Neuwahlen) der vorläufigen Tagesordnung mit dem TOP 6 (Satzungsänderungen) zu tauschen.

Dafür	Dagegen	Enthaltungen
13	1	3

Tabelle 1: Änderung der Tagesordnung

Die geänderte Tagesordnung wird schließlich einstimmig verabschiedet. Ferner gilt die Geschäftsordnung laut github-Repository¹ fort.

3 Wahl der Versammlungsämter

- Für das Amt des Versammlungsleiters kandidiert Thomas Renger. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen, der Gewählte nimmt das Amt an.

¹https://github.com/freifunk-stuttgart/officialdocs/blob/master/go_gv/go_gv.pdf

- Für das Amt des Wahlleiters kandidiert Dominik Lamp. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen, der Gewählte nimmt das Amt an.
- Roland Volkmann wird durch den Wahlleiter als Wahlhelfer bestellt. Er nimmt das Amt an.
- Für das Amt des Protokollanten kandidiert Hannes Zechmann. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen, der Gewählte nimmt das Amt an.

4 Tätigkeitsberichte Vorstand und Kassenprüfer, Entlastung

4.1 Vorstandsbericht

Es berichten Christoph Altrock, Wilhelm Humerez und Thomas Renger.

Dinge, die erreicht wurden:

- Vereinseintragung wurde vorgenommen und ist fertig
- Das Netz wurde weiter ausgebaut: über 800 Nodes sind online, Clients Spitzenwert: 2800 Nutzer
- FFS ist Mitglied beim shackspace e.V. geworden
- FFS hatte Kontakt zum Stadtmarketing Stuttgart
- Stadtmarketing Esslingen hat uns auch angesprochen
- Wir helfen in der Flüchtlingshilfe, ca 100 Unterkünfte sind mit FFS versorgt
- Jugendhäuser wurden angeschlossen
- Wir waren auf der Hobby und Elektronik-Messe vertreten und werden es das nächste mal wieder anstreben
- Session auf dem Barcamp Stuttgart
- Versorgung von TEDx mit FF
- Veranstaltung "Open" 2015 im Hospitalhof
- BSZ Leonberg wurde verkabelt
- Landesakademie ES wurde angeschlossen
- Palast der Republik
- Tahiti Bar
- Tennis Club Herrenberg (sogar als Fördermitglied)
- Vorträge auf der No-Spy Konferenz gehalten

- Bäckerei Lang / Cafe Wirth in der Königstraße Stuttgart
- Landesmuseum Baden-Württemberg hat uns angefragt, FF im Museum auf min. einer Veranstaltung zu machen
- Altes Schloss Stuttgart hat uns angeboten, die Dachfenster für Distanzfunk nutzen zu dürfen.
- KKJ Feuerbach wurde angeschlossen
- Ein Ticketsystem wurde aufgesetzt

Dinge, die noch nicht erreicht wurden:

Gemeinnützigkeit: Anträge wurden im Herbst 2015 zum Finanzamt geschickt, bisher gibt es keine Rückmeldung. Wird in Abhängigkeit von den späteren Abstimmungsergebnissen weiterhin angestrebt.

Ausblick:

- Flash in den Mai
- Evangelischer Medientag
- Hobby & Elektronik
- eventuell Bar Camp Stuttgart

4.2 Bericht der Kasse

Es berichtet Christoph Altmann:

- Einnahmen: 3149 €
- Aufwände: 599,53 €
- Netto Ertrag: 2549,47 €

4.3 Kassenprüfung

Es berichten David Mändlen und Dominik Lamp:

Bücher wurden durchgesehen, Bar-Kasse wurde gezählt. Es gibt keine Gründe zur Annahme, dass die Kasse nicht stimmt.

Antrag wird gestellt, den Vorstand zu entlasten. Antrag wird einstimmig angenommen.

5 Satzungsänderungen

Ein Mitglied verlässt den Raum. Für die folgenden Abstimmungen sind 16 Mitglieder anwesend.

5.1 Satzungsänderungsantrag 1 (via github issue von "ghost")

5.1.1 aktuelle Formulierung

[...]

5.1.2 ausformulierte geänderte Version

Änderungsantrag für §9, Vorschlag für neuen Absatz c):

c) Außerordentliche Mitgliederversammlungen werden auf Beschluss des Vorstandes abgehalten, wenn die Interessen des Vereins dies erfordern, oder wenn mindestens fünf Mitglieder dies unter Angabe des Zwecks schriftlich oder fernschriftlich beantragen.

5.1.3 Begründung

(fehlt)

5.1.4 Abstimmung

Es wird beantragt, den Antrag aus formalen Gründen (Begründung fehlt, es ist nicht sicher, ob "ghost" Mitglied ist) abzulehnen. Dieser Antrag wird mit großer Mehrheit angenommen. Somit ist der Satzungsänderungsantrag abgelehnt.

5.2 Satzungsänderungsantrag 2 (von Albi)

5.2.1 aktuelle Formulierung

[...]

5.2.2 ausformulierte geänderte Version

[...]

5.2.3 Begründung

Ich beantrage hiermit den Verein umzubenennen in "Freifunk BW" für Baden Württemberg. Da der Wirkungskreis weit über die Grenzen von Stuttgart hinausgehen.

5.2.4 Abstimmung

(erfüllt nicht die formalen Kriterien an einen Satzungsänderungsantrag)

Der Wahlleiter holt sich per Abstimmung ein Stimmungsbild von der Versammlung. Die große Mehrheit ist gegen die Namensänderung. Es wird festgestellt, dass der Antrag nicht mehrheitsfähig ist.

Dafür	Dagegen	Enthaltungen
1	12	3

Tabelle 2: Satzungsänderungsantrag 2

Es wird gefragt ob die weiteren Satzungsänderungsanträge geheim abgestimmt werden sollen. Beschluss: die Änderungen werden nicht geheim abgestimmt.

5.3 Satzungsänderungsantrag 3 (von Philippe Käufer)

§2 Absatz a)

Der Absatz soll komplett ersetzt werden durch: „Zweck des Vereins ist die Förderung der Volksbildung sowie die Verbreitung kabelloser und kabelgebundener Computernetzwerke, die der Allgemeinheit zugänglich sind (freie Netzwerke), insbesondere Freifunk-Netzwerke.“

§2 Absatz c)

Punkt 3 „Unterstützung des Betriebs freier Netzwerke;“ wird ersatzlos gestrichen.

5.3.1 aktuelle Formulierung

Zweck des Vereins ist die Förderung und der Betrieb kabelloser und kabelgebundener Computernetzwerke, die der Allgemeinheit zugänglich sind (freie Netzwerke), insbesondere Freifunk-Netzwerke

5.3.2 ausformulierte geänderte Version

Zweck des Vereins ist die Förderung der Volksbildung sowie die Verbreitung kabelloser und kabelgebundener Computernetzwerke, die der Allgemeinheit zugänglich sind (freie Netzwerke), insbesondere Freifunk-Netzwerke.

5.3.3 Begründung

Das Bundesfinanzministerium hat am 31.01.2014 ein Schreiben herausgegeben, bei welchem der Anwendungserlass zur Abgabenordnung stellenweise neu ausgelegt wurde. (http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/BMF_Schreiben/Weitere_Steuerthemen/Abgabenordnung/AO-Anwendungserlass/2014-01-31-Neubekanntmachung-AEA0.pdf?__blob=publicationFile&v=2)

Unter anderem betrifft uns Seite 31, Punkt 3.

Hier heißt es: „Internetvereine können wegen Förderung der Volksbildung als gemeinnützig anerkannt werden, sofern ihr Zweck nicht der Förderung der (privat betriebenen) Datenkommunikation durch Zurverfügungstellung von Zugängen zu Kommunikationsnetzwerken sowie durch den Aufbau, die Förderung und den Unterhalt entsprechender Netze zur privaten und geschäftlichen Nutzung durch die Mitglieder oder andere Personen dient. [...]“.

Das Ziel des Vereins Freifunk Stuttgart e.V. ist nicht das Betreiben von Kommunikationsnetzwerken. Ziel ist vielmehr die Förderung der Volksbildung im Bereich Kommunikationsnetzwerke, das Ideal von freien Netzwerken bekannt zu machen sowie den Open-Source Gedanken zum Wohle der Gesellschaft zu verbreiten. Dies sollte auch in der Satzung verankert werden.

5.3.4 Abstimmung

Antrag wurde verlesen.

Dafür	Dagegen	Enthaltungen
5	6	5

Tabelle 3: Satzungsänderungsantrag 3

Antrag ist abgelehnt.

5.4 Satzungsänderungsantrag 4 (von Philippe Käufer)

5.4.1 aktuelle Formulierung

Die Versammlung wird mindestens einmal im Kalenderjahr einberufen durch die Ladung aller stimmberechtigten Mitglieder. Die Einladung erfolgt per E-Mail muss mindestens enthalten:

- 1) den Anlass der Einberufung
- 2) das kalendarische Datum
- 3) den genauen Ort (postalische Adresse)
- 4) die genaue Uhrzeit der Akkreditierung, Beginn und geplantes Ende der Versammlung
- 5) die vorläufige Tagesordnung
- 6) Angaben dazu, wo bereits vorliegende Anträge in Textform aufzufinden und einzusehen sind
- 7) Namen und Amtsbezeichnung des Ladenden.

5.4.2 ausformulierte geänderte Version

Die Versammlung wird mindestens einmal im Kalenderjahr einberufen durch die Ladung aller stimmberechtigten Mitglieder. Die Einladung erfolgt unter Einhaltung einer Frist von mindestens vier Wochen per E-Mail muss mindestens enthalten:

- 1) den Anlass der Einberufung
- 2) das kalendarische Datum
- 3) den genauen Ort (postalische Adresse)
- 4) die genaue Uhrzeit der Akkreditierung, Beginn und geplantes Ende der Versammlung
- 5) die vorläufige Tagesordnung
- 6) Angaben dazu, wo bereits vorliegende Anträge in Textform aufzufinden und einzusehen sind
- 7) Namen und Amtsbezeichnung des Ladenden.

5.4.3 Begründung

Die Ladungsfrist der Mitgliederversammlung ist nicht klar geregelt und kann willkürlich erfolgen. Um hier den Mitglieder in Zukunft einen klar definierten Zeitraum für die Vorbereitung und Bedenkzeit über etwaige gestellte Anträge und Tagesordnungspunkte zu ermöglichen, stelle ich den Antrag eine geregelte Ladungsfrist sicher zu stellen.

5.4.4 Abstimmung

Antrag wurde verlesen.

Dafür	Dagegen	Enthaltungen
13	1	2

Tabelle 4: Satzungsänderungsantrag 4

Antrag ist angenommen.

5.5 Satzungsänderungsantrag 5 (von Dominik)

5.5.1 aktuelle Formulierung

§2 Zweck des Vereins; Gemeinnützigkeit

[...]

b) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

5.5.2 ausformulierte geänderte Version

Änderungsantrag §2 Zweck des Vereins

[...]

b) - gestrichen -

5.5.3 Begründung

Der Verein Freifunk Stuttgart e.V. (FFS) soll in der Lage sein, Gateways zur Aggregation des Internettraffics der einzelnen Nodes bereitzustellen und zu betreiben.

Nach Anwendungserlass des Bundesfinanzministeriums ist dies mit der Gemeinnützigkeit eines Vereins nicht vereinbar. Der Betrieb von Gateways durch FFS ist dennoch wünschenswert, da damit juristische Risiken, die sich aus der möglichen Aufnahme einer Geschäftstätigkeit als Provider ergeben, vom Verein getragen werden können.

5.5.4 Abstimmung

Antrag wurde verlesen.

Dafür	Dagegen	Enthaltungen
0	12	4

Tabelle 5: Satzungsänderungsantrag 5

Antrag ist abgelehnt

5.6 Satzungsänderungsantrag 6 (von Dominik)

5.6.1 aktuelle Formulierung

§9 Einberufung der Mitgliederversammlung

a) Die Versammlung wird mindestens einmal im Kalenderjahr einberufen durch die Ladung aller stimmberechtigten Mitglieder. Die Einladung erfolgt per E-Mail muss mindestens enthalten:

- 1) den Anlass der Einberufung
 - 2) das kalendarische Datum
 - 3) den genauen Ort (postalische Adresse)
 - 4) die genaue Uhrzeit der Akkreditierung, Beginn und geplantes Ende der Versammlung
 - 5) die vorläufige Tagesordnung
 - 6) Angaben dazu, wo bereits vorliegende Anträge in Textform aufzufinden und einzusehen sind
 - 7) Namen und Amtsbezeichnung des Ladenden.
- b) Ort und Datum der Mitgliederversammlung sollen zudem in den Medien des Vereins bekannt gegeben werden.

5.6.2 ausformulierte geänderte Version

Absatz a) wird wie folgt abgeändert:

Die Versammlung wird mindestens einmal im Kalenderjahr einberufen durch die Ladung aller stimmberechtigten Mitglieder. Die Einladung erfolgt per E-Mail spätestens sechs Wochen vor dem geplanten Versammlungsdatum und muss mindestens enthalten:

[...]

Neuer Absatz c):

Ergänzungen zur Tagesordnung sind spätestens zwei Wochen nach Versand der Einladungen beim Vorstand zu beantragen. Eine aktualisierte Tagesordnung wird spätestens drei Wochen vor der geplanten Mitgliederversammlung analog zur Einladung versandt.

5.6.3 Begründung

Es wird explizit eine Frist von sechs Wochen eingeführt, um allen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, Tagesordnungspunkte einzureichen und allen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, sich auch zu diesen Themen vorab zu informieren und eine Meinung zu bilden.

Begründung: Es soll sichergestellt werden, dass die Mitglieder die Möglichkeit haben, sich im Vorfeld der Mitgliederversammlung mit den voraussichtlichen Themen auseinanderzusetzen.

5.6.4 Abstimmung

Der Antrag wird vom Antragssteller wegen des bereits abgestimmten ähnlichen Antrags zurückgezogen.

5.7 Satzungsänderungsantrag 7 (von Docloy)

5.7.1 aktuelle Formulierung

§4 Beendigung der Mitgliedschaft:

[...]

b) Der freiwillige Austritt erfolgt gegenüber einem Mitglied des Vorstands in Textform. Der Austritt ist zum Monatsende unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Wochen zulässig.

5.7.2 ausformulierte geänderte Version

§4 Beendigung der Mitgliedschaft:

[...]

b) Der freiwillige Austritt erfolgt gegenüber einem Mitglied des Vorstands in Textform. Der Austritt ist zum Monatsende unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Wochen zulässig.

5.7.3 Begründung

Falsche Formulierung (ein „durch“ ist übrig).

5.7.4 Abstimmung

In der Aussprache wird festgestellt, dass die neue Formulierung nichts verbessert. Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

6 Neuwahlen

Für die folgenden Abstimmungen sind wieder 17 Mitglieder anwesend.

6.1 Vorsitzender

Thomas Renger und Christoph Altrock kandidieren zum 1. Vorsitzenden.

Renger	Altrock	Enthaltungen	Ungültig
11	2	1	1

Tabelle 6: Geheime Wahl zum 1. Vorsitzenden

Der Gewählte nimmt das Amt an.

6.2 Stellvertretende Vorsitzende

Adrian Reyer, Wilhelm Humerez und Philippe Käufer kandidieren zu stellvertretenden Vorsitzenden.

Humerez	Käufer	Reyer
17	17	16

Tabelle 7: Geheime Zustimmungswahl der stellvertretenden Vorsitzenden

Alle Kandidaten sind gewählt. Die Gewählten nehmen die Ämter an.

6.3 Schatzmeister

Christoph Altrock kandidiert zum Schatzmeister.

Dafür	Dagegen	Enthaltungen
15	1	1

Tabelle 8: Geheime Wahl zum Schatzmeister

Der Gewählte nimmt das Amt an.

6.4 Kassenprüfer

Kandidaten für die Kassenprüfer: Hannes Zechmann, David Mändlen, Roland Volkmann
Die Kandidaten werden einstimmig per Akklamation gewählt
Die Gewählten nehmen die Ämter an.

7 Verschiedenes

Es wird abgestimmt, die Auswahl einer Veranstaltungsversicherungen auf die Vorstandssitzung zu vertagen.

8 Ende

Die Sitzung wird um 12:05 geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Stuttgart, 13. Juni 2016

Stuttgart, Prickle-Prickle, 18. Confusion 3182

Versammlungsleiter

Wahlleiter

Protokollant

1. Vorsitzender